

Graz, im März 2020

Sehr geehrte Eltern! Sehr geehrte Erziehungsberechtigte! Liebe Schülerinnen und Schüler!

Sie haben ein Mail von Direktor Franz Riegler erhalten, indem Sie informiert wurden, dass am BRG Kepler ein Erkrankungsfall mit dem Coronavirus gemeldet wurde.

Seitdem sind sowohl bei Direktor Riegler als auch bei uns Schulärztinnen eine Vielzahl an Fragen eingegangen. Wir können die Besorgtheit sehr gut verstehen – die Gesundheit ist unser höchstes Gut. Wir versichern Ihnen, dass die Unterbrechung der Infektionsketten und die damit verbundene Verhinderung von Folgeinfektionen unser oberstes Ziel ist. Wir sind höchst bestrebt Ihre Kinder und unsere Mitarbeiter bestmöglich zu schützen.

Aus diesem Grund ist es auch bedeutsam, dass klare Vorgaben über den weiteren Ablauf im Erkrankungsfall existieren, und diese einheitlich für alle Bereiche eingehalten werden.

Die Gesundheitsbehörde setzt die Maßnahmen zum Kontaktmanagement. Sollten Sie also nicht von der Behörde kontaktiert werden, gilt keine über dem derzeitig allgemein hohen Risiko liegende Gefährdung.

Diese Vorgehensweise nimmt auf die Verschwiegenheitspflicht Rücksicht und wir ersuchen um Verständnis, dass wir keine Fragen nach Klasse bzw. betroffener Person beantworten dürfen.

Es ist uns bewusst, dass sich in einer Schule – wie in jedem öffentlichen Bereich – Wege kreuzen, selbe Räume begangen werden. Nach heutigem Kenntnisstand scheint die Übertragung des Virus in erster Linie über Tröpfcheninfektion direkt von Mensch zu Mensch zu erfolgen (Husten, Niesen ähnlich einer Grippe).

Wir hoffen, Ihnen mit dieser Information die eine oder andere Frage beantwortet zu haben und ersuchen um Verständnis, dass wir aufgrund der Menge an Anfragen in dieser Weise, also allgemein, antworten.

Sollten sich dennoch sehr wichtige Fragen ergeben, ersuchen wir um ein E-Mail mit Ihrer Telefonnummer – wir rufen Sie dann an.

An dieser Stelle danken wir Ihnen, liebe Eltern, für die Kooperation und die Heimbetreuung Ihrer Kinder. Die Reduktion der sozialen Kontakte vereint mit einer häufigen Händehygiene ist der beste Schutz vor einer Infektion.

Weiterhin wünschen wir Ihnen alles Gute, bleiben Sie gesund und bitte melden Sie uns bestätigte Erkrankungsfälle von Schülern unverzüglich.

Herzlichen Dank für die Zusammenarbeit!

Ihre Schulärztinnen

Dr. Sabine Brenner-Baumgartner, Dr. Rebekka Rauch